



Anfrage: Bearbeitungsdauer Anträge zur Unterhaltsvorschusszahlung und Wohngeldzuschüsse im Land Bremen

Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

Die Die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport möchte folgende Fragen zur Unterhaltsvorschusszahlung und Wohngeldzuschüsse im Land Bremen beantworten:

1. Wie lange dauert die momentane Bearbeitungszeit für eine Unterhaltsvorschusszahlung und einen Wohngeldzuschuss vom Eingang der Anträge bis zur Bescheiderteilung und Auszahlung?
2. Wie viel Personalstellen zur Bearbeitung der Anträge auf UVG-Leistungen sind vorhanden und müssen noch geschaffen werden?
3. In welcher Reihenfolge wird die Bearbeitung vorgenommen?
4. Warum werden die Zahlungen zum Wohle des Kindes nicht zügig getätigt, sondern Betroffene werden mit Bearbeitungsdauern von 6 Monaten oder mehr konfrontiert?
5. Was wird getan, um den Prozess zukünftig zu beschleunigen?
6. Wie viele offene Anträge gibt es für das Stadtgebiet Blumenthal?
7. Warum funktionierte die telefonische Beratung in den letzten sechs Monaten nicht?
8. Wo haben Betroffene in Blumenthal die Möglichkeit sich persönlich beraten zu lassen und wie lange warten sie dort auf einen persönlichen Termin?
9. Wie hoch waren die Unterhaltsvorschussleistungen im Jahr 2020/21 an wie viele Kinder?
10. In welcher Höhe konnten ausstehende Beträge in einem Rückgriffverfahren in die Stadtkasse zurückgeholt werden?
11. Wie verläuft das Rückgriffverfahren mit allen rechtlichen Konsequenzen?

Begründung:

In Zeiten hoher Inflation und Energiekostensteigerungen geraten besonders Menschen in dieser Notlage in starke Bedrängnis und sind auf jeden Cent angewiesen. Lange Bearbeitungsdauern führen zu Konsequenzen, wie Wohnungsverlust und Zahlungsunfähigkeit. Hier wird eine schnelle finanzielle Hilfe benötigt.

Sarah Matschulla und die CDU-Fraktion mit Bianca Frömming und die Fraktion Bündnis 90 die Grünen im Beirat Blumenthal.

02.09.2022